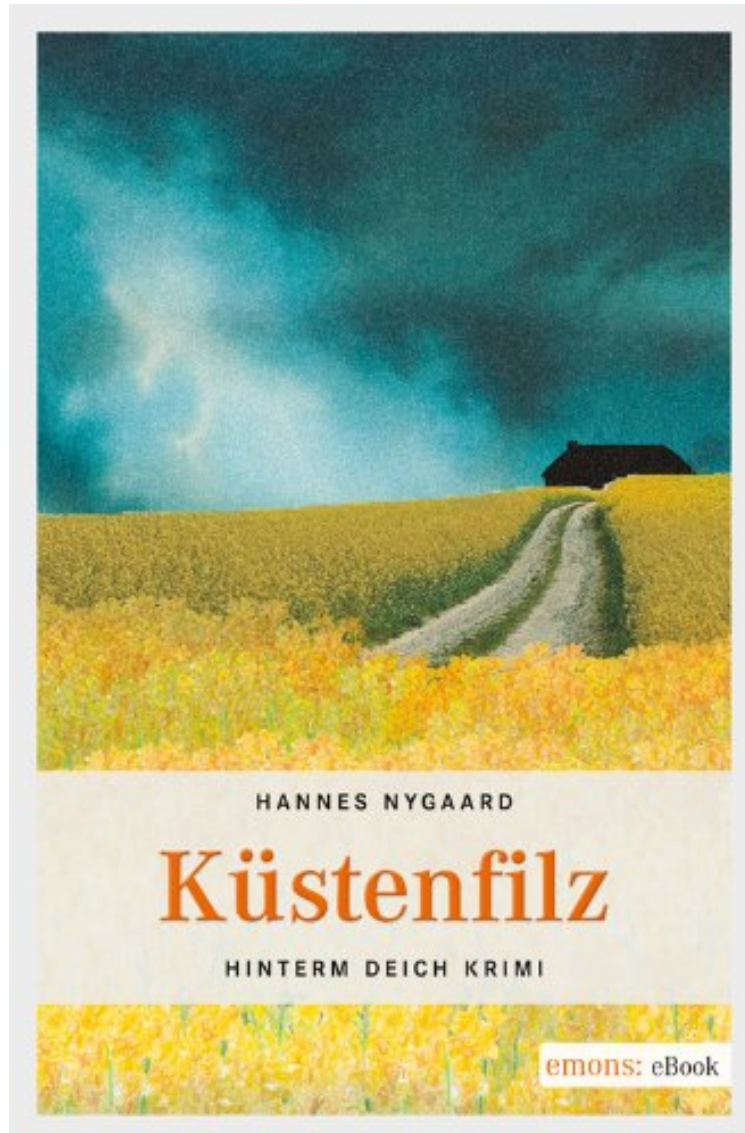


[Read free] Kstenfilz (Hinterm Deich Krimi)

Kstenfilz (Hinterm Deich Krimi)

Von Hannes Nygaard

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #146699 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-12Erscheinungsdatum: 2011-12-12File Name: B007XE9TZI | File size: 75.Mb

Von Hannes Nygaard : Kstenfilz (Hinterm Deich Krimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kstenfilz (Hinterm Deich Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlampig und lieblos geschrieben.Von Herbert GriehammerSo viele daneben geratene Formulierungen, grundlose Sprnge in der Handlung, gerade, wenn mal ein Gesprch intensiv oder subtil htte werden knnen, widersprchliche Verhaltensweisen, die durch aber auch gar nichts nachvollziehbar sind (vor allem bei den Hauptfiguren).

Landschaftsbeschreibungen so luschtig flach, jedes Dorf-Tourismusbro macht das besser; nahezu alle Charaktere eindimensional. Wirklich der einzige Grund, weshalb ich bis zur Mitte des Buches durchgehalten habe - und ich bin ein disziplinierter Vielleser - ist die Handlung, die nett verschachtelt die Geschichte aufbaut. Aber das reicht eben nicht. Sechser, Herr Nygaard, setzen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hatten wir schon besser... Von Heartware So gut mir die Vorgänger von Nygaard auch gefallen, hier muß ich dann doch Abstriche machen. Das Thema ist gut gewählt, die handelnden Personen wirken plastisch und authentisch und der Erzählstrang geht gut voran, so daß das Lesevergnügen bis zum Ende anhält. Auch das Lokalkolorit kommt wieder nicht zu kurz. Warum aber müssen zahlreiche Dialoge so gestelzt daherkommen? Warum müssen die politisch-wirtschaftlichen Hintergründe so schulmeisterlich in die Dialoge eingebaut werden, als ob der Leser zu bald zum Zeitunglesen ist? Und das Ende ist so schludrig hingetrotzt worden, daß trotz aller Penibilität ein paar Fragen offen bleiben. Es wäre nett gewesen, wenn man doch noch mal mit Frau Dobermann zusammengeführt hätte, was zusammen gehört. Nee, Herr Nygaard, das können Sie besser! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Er wird schneller - und noch besser. Von Kundenrezensionen Es ist ruhig und beschaulich in Schleswig und Umgebung und niemand rechnet hier mit wirklich aufsehenserregenden Verbrechen - bis in der Hand einer Käuferin eine Briefbombe explodiert, ein Staatssekretär verschwindet und zwei Kinder auf offener Straße in beraus brutaler Manier entführt werden. Nachdem schon die Briefbombe den Kriminalrat Lders in den gleichen Ermittlungskfig wie die nur zu passend benannte Frau Dobermann wirft, die die K1 in Schleswig leitet, ziehen die weiteren, sehr weit reichenden Elemente dieses Falles auch noch Harm Mommsen in die Sache hinein, so daß man als erfahrener Nygaardleser bereits im Hintergrund das Schnaufen von Wilde Jger hören kann - und so sind die drei Teilregionen von Nygaards "kriminellem" Schaffen hier in einem Roman zusammen gefasst. Und die werden auch gebraucht, denn es geht um ein grundlegendes Problem unseres Lebens und unserer Zukunft und am Ende kann nur eine leicht gelenkte "göttliche Gerechtigkeit" einen Teil der Schuldigen einer adäquaten Strafe zuführen. Das Nachwort ist ähnlich sarkastisch wie ein Teil der Gedanken, die den Leserinnen und Lesern beim Lesen dieses Romans kommen müssen, der diesmal deutlich stärker aufs Tempo drückt, als man es von Nygaard gewohnt ist - aber die Fahrt ist weiterhin eine sichere und bereitet so viel Vergnügen.

Kurzbeschreibung Bei einem Lokalpolitiker explodiert eine Briefbombe, ein Staatssekretär tritt zurück und verschwindet von der Bildfläche, weitere Verbrechen erschüttern die Menschen in der beschaulichen Region rund um Schleswig. Als sich Kriminalrat Lders vom polizeilich Rezension Mit 'Kstenfilz' hat der Autor Nygaard der Schleiregion ein Denkmal in Buchform gesetzt. Werbetext Mit gewohnt sympathischen Ermittlern schlägt Hannes Nygaard nach einem gewohnt heftigen Anfang und einer ruhigen Entwicklung in diesem Roman gegen Ende ein deutlich schriferes Tempo an - und zeigt, daß er auch bei dieser Geschwindigkeit 'den Wagen' noch gut im Griff hat. Deutlich weiter zu empfehlen